

Gewerbebauten

Erweiterung und Sanierung Fabrikation und Labors Schmid Rhyner AG, Adliswil



Interventionen

- 1976 - 77 Neubau Tanklager für Lösungsmittel und Farbgrundstoffe.
- 1978 - 80 Erweiterung der Speditionshalle mit Einbau einer neuen Trafo-Station. (Schalen-Sheddach aus vorfabriziertem Beton).
- 1982 - 83 Aufstockung des Produktionsgebäudes NW.
- 1983 - 84 Erweiterung des bestehenden Büro- und Verwaltungstrakts mit 3'500 m³ Rauminhalt.
- 1988 - 91 Neubau Produktion SW für die neuen Print - Finishing - Produkte, mit ca. 12'700 m³ Rauminhalt. Besonderes Problem war die Hangsicherung mit über 13 m hohem Hanganschnitt, die mit der Ingenieurunternehmung Locher & Cie. AG bewältigt wurde.
- 2000 - 01 Einbau neuer Produktionsanlagen im Gebäude SW, mit Umnutzung bestehender Räume.

Bauherrschaft
Schmid Rhyner AG
Farben- und Lackfabrik
8134 Adliswil

Adresse
Soodring 29
8134 Adliswil

Referenzen
A. Vogel
Betriebsleiter
Tel. 01 712 64 00
P. Burkart
Produktionsbereichsleiter
Tel. 01 712 64 00

Bauzeit
etappenweises Vorgehen
1976 - 2001

Baukosten
bis 2001 über 12 Mio.

b s p
broggi santschi partner
architekten ag

info@bspartner.ch
www.bspartner.ch

Projektgeschichte

Die Firma Schmid Rhyner AG ist einer der führenden Hersteller von Grundlacken, Überdrucklacken und Laminierklebern in Europa. Mit einer über hundertjährigen Firmentradition im Baufarbensektor steht sie heute an der Spitze der Entwicklung und Herstellung qualitativ hochstehender Produkte für die Druckveredelung (weitere Infos www.schmid-rhyner.ch).

Die Schmid Rhyner AG zählt bei allen Bau- und Anlageproblemen auf die langjährige Erfahrung und Fachkompetenz unseres Architekturbüros. Die Kontinuität dieser Zusammenarbeit bringt der Bauherrschaft grosse Vorteile, indem sie auf Baufachleute zurückgreifen kann, die die Werksanlagen kennen und lückenlos dokumentiert haben.

Diese Dienste hat die Schmid Rhyner AG seit 1976 regelmässig in Anspruch genommen, wenn Erweiterungsprojekte bevorstanden oder Erhaltungsmaßnahmen notwendig wurden. Neben vielen kleineren punktuellen Instandsetzungen durfte unser Architekturbüro folgende bauliche Erweiterungen planen und ausführen:

Neben den baulichen Massnahmen wurden broggi santschi partner immer wieder für die Bearbeitung von Planungs- und Administrativaufgaben beigezogen, wie z.B.
Erhebung der komplexen Medien- und Entwässerungssysteme mit Erarbeitung von Massnahmen für Leitungscoordination.
Unterstützung bei der Erhebung und Sanierung der Altlasten.
Mittelfristige Entwicklungsplanung über das gesamte Werkareal mit Machbarkeitsstudien für neue Produktionsstätten (NW).
Machbarkeitsstudien für zusätzlichen Landerwerb.

In den Jahren 1976 - 2001 wurden über 12.0 Mio. in die Erweiterung, Umnutzung und Sanierung der Werksanlagen investiert.

